

AGB EMS Culinar

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

(2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind in dem mit uns geschlossenen Vertrag nebst dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen niedergelegt. Abreden oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zur Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

(3) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 S. 1 BGB.

(4) Unsere Angebote sind freibleibend.

§ 2 Preise / Zahlungsmodalitäten / Preisanpassung

(1) Es gilt ausschließlich unsere jeweils aktuellen Angebote mit den gültigen Listenpreisen. Über die Zahlungsmodalitäten und Preismodalitäten werden vertragliche Absprachen getroffen.

(2) Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Seine Aufrechnungsabsicht hat er uns nach Möglichkeit 2 Wochen vor Fälligkeit der Gegenforderung schriftlich anzuzeigen.

(3) Unsere Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

(4) Die Frist für die Vorabinformation vor SEPA-Lastschreifeinzug einer fälligen Rechnung wird auf einen Tag vor Belastung verkürzt. Diese Vorabinformation erfolgt durch einen entsprechenden Vermerk auf der Rechnung.

(5) Der Rechnungsversand erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege, es sei denn, der Kunde widerspricht ausdrücklich und verlangt Rechnungen in Papierform auf dem Postweg.

Wird die erste elektronisch übersandte Rechnung durch den Kunden gezahlt, zählt dies als Einverständnis für die generelle Übermittlung aller weiteren Rechnungen auf elektronischem Wege. Das Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

(6) Liegen zwischen dem Zeitpunkt des Vertragsbeginns mit einem Auftraggeber und dem Zeitpunkt der aktuellen Leistungserbringung mehr als drei Monate, ist der Auftragnehmer berechtigt, die vertraglich vereinbarte Vergütung angemessen, höchstens jedoch in Entsprechung geänderter marktmäßiger Einstands- / Bezugskosten (z.B. Waren, Steuern, Zölle, Betriebskosten) und / oder betriebsbedingter Kostenänderungen (z.B. Löhne) anzupassen. Übersteigt der Umfang der Erhöhung den Anstieg der Lebenshaltungskosten deutlich, d.h. um mehr als 20%, ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten.

§ 3 Lieferung

(1) Der Kunde erkennt an, dass wir berechtigt sind, unsere Leistung dann zu ändern bzw. von ihr abzuweichen, wenn und soweit diese Änderung handelsüblich, unwesentlich und für unseren Kunden zumutbar ist (Ersatzlieferungen). Das Interesse unseres Kunden an der vertraglichen Leistung wird dabei von uns berücksichtigt.

(2) Lieferfristen sind, soweit sie nicht ausdrücklich vereinbart sind, Zirka-Fristen.

(3) Bei Versendung geht die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der gelieferten Produkte mit der Bereitstellung am Ablieferungsort, beim Transport durch vom Kunden beauftragte Unternehmen mit der Übergabe der Ware an diese auf den Kunden über.

(4) Die Erfüllung der Lieferverpflichtung gegenüber unserem Kunden setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung unserer Vorlieferanten bei uns voraus. In Fällen von Feuerschäden, Verkehrsstockungen, Unterbrechung der Energie- und Rohstoffversorgung, Verfügungen von hoher Hand sowie allen Folgen höherer Gewalt behalten wir uns ein Rücktrittsrecht hinsichtlich des Vertrages vor. Im Übrigen werden sich die Parteien bei Eintritt höherer Gewalt über das weitere Vorgehen abstimmen und festlegen, ob nach ihrer Beendigung, die während dieser Zeit nicht gelieferten Produkte nachgeliefert werden sollen. Wir verpflichten uns außerdem, unseren Kunden unverzüglich über die

Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Partei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Versorgungsschwierigkeiten und andere Leistungsstörungen auf Seiten der Vorlieferanten.

§ 4 Transport/Entgegennahme /Rügepflicht

(1) Der Transport erfolgt nach unserer Wahl mit eigenem Fahrzeug oder durch beauftragte Unternehmen in einem festen Tourensystem unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen für die Lager- und Transporttemperaturen tiefgekühlter Waren.

(2) Bei Anlieferung der Ware ist der Kunde verpflichtet für eine unverzügliche Kühlung / Wärme der Waren Sorge zu tragen.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Wenn sich ein Mangel zeigt, so hat uns der Kunde dies unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach seiner Entdeckung gemacht werden; anderenfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt. Zur Erhaltung der Rechte des Kunden genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige.

§ 5 Gewährleistung

(1) Die Mängelrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser den unter § 4 (3) vereinbarten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

(2) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Ansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie Schadenersatzansprüche, die auf grobem Verschulden oder den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes beruhen, bleiben hiervon unberührt.

(3) Soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht abweichend vereinbart, gelten im Übrigen die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung.

§ 6 Haftungsausschluss

(1) Die EMS Culinar haftet ohne Einschränkung für Schadenersatzansprüche des Vertragspartners, soweit die Haftpflichtversicherung von uns für den Schaden eintritt. Darüber hinaus haftet die EMS Culinar unbeschränkt auf Schadenersatz

- a. in Fällen des vorsätzlichen Handelns durch uns, einen ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen,
- b. in Fällen des grob fahrlässigen Handelns durch uns, einen ihrer Vertreter oder einen ihrer leitenden Angestellten,
- c. bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- d. aus der Übernahme einer Garantie,
- e. gemäß den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

(2) Bei schuldhafter Verletzung solcher Vertragspflichten, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner deshalb vertrauen darf (sogenannte Kardinalspflichten oder vertragswesentliche Pflichten), wobei die Haftung in diesen Fällen beschränkt ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Im Übrigen werden Schadenersatzansprüche des Vertragspartners ausgeschlossen.

(4) Die EMS Culinar haftet nicht für die Funktionsfähigkeit von Datennetzen, Servern oder Datenleitungen zu seinem Rechenzentrum und die ständige Verfügbarkeit eventuell genutzter Soft- und Hardware.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag vor.

(2) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde alles ihm Zumutbare und Erforderliche zu unternehmen, um unser Eigentum oder Ware, welche sich im Besitz des Kunden befindet, zu schützen. Insbesondere hat der Kunde den Dritten (z.B. Vollstreckungsgläubiger/Pfandgläubiger) auf die bestehenden Eigentumsverhältnisse hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

(3) Der Kunde darf die Waren / Produkte im Rahmen seines ordnungsgemäßen, üblichen Geschäftsbetriebes veräußern, vermischen und/oder verarbeiten, er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer gegen ihn gerichteten Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen sein Abnehmer oder Dritte erwachsen, und

AGB EMS Culinar

<p>Nichtverfügbarkeit zu informieren und eventuell erbrachte Gegenleistungen bei erfolgtem Rücktritt unverzüglich zu erstatten.</p>	<p>zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist.</p>
<p>(4) Der Kunde ist solange ermächtigt, die abgetretenen Forderungen einzuziehen, sofern er seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt. Wir sind jedoch befugt, diese Ermächtigung zu widerrufen und vom Kunden zu verlangen, dass er gegenüber dem Dritten Zahlung an uns verlangt, wenn er seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht nachkommt, insbesondere bei Zahlungsverzug und Zahlungseinstellung. Ist dies der Fall, können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.</p> <p>(5) Der Käufer akzeptiert, dass tiefgekühlte Lebensmittel aus Gründen des Gesundheitsschutzes und der Hygiene eine besondere sorgfältige Handhabung erfordern. Aus diesen Gründen erkennt der Käufer an, dass wir auch keine Ware zurücknehmen werden.</p> <p>§ 9 Datenschutz</p> <p>(1) Die vom Kunden im Rahmen seiner Bestellung freiwillig mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich unter Beachtung der gesetzlich geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) verarbeitet.</p> <p>(2) Personenbezogene Daten des Kunden werden nur verarbeitet, sofern und soweit der Kunde solche Daten freiwillig mitteilt. Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgen nur, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen uns und dem Kunden notwendig ist. Sofern und soweit der Kunde Bestellungen bei Handelswarenpartnern von Ems Culinar tätigt, erfolgt eine Verarbeitung und Weitergabe seiner personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Auftragsabwicklung in dem dabei erforderlichen Umfang. Weiterhin gelten gegebenenfalls die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Handelswarenpartners.</p> <p>(3) Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Weiterhin steht dem Kunden ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.</p> <p>(4) Der Inhalt der datenschutzrechtlichen Unterrichtung im Sinne dieser Ziffer ist für den Kunden jederzeit unter www.emsculinar.de abrufbar.</p> <p>(5) Fragen zur Verarbeitung der personenbezogenen Kundendaten, zu Auskünften, Berichtigungen, Sperrung oder Löschung von Daten sowie der Widerruf erteilter Einwilligungen können an den Anbieter dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gerichtet werden.</p> <p>§ 10 Restliches</p> <p>(1) Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts, des einheitlichen UN-Kaufrechts oder sonstigen Konventionen über das Recht des Warenkaufs.</p> <p>(2) Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz. Gerichtsstand ist Steinfurt. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.</p>	